

Freyung 2023 gGmbH · Stadtplatz 1 · 94078 Freyung

Freyung 2023 gGmbH
Bärbel Benkenstein-Matschiner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 8551 32194-39
baerbel.benkenstein-matschiner@lgs2023.de

www.lgs2023.de

Freyung, 14.07.2022

Pressemitteilung:

Ein schlüssiges Konzept – ILE Bürgermeister informieren sich

Interessen bündeln, gemeinsam handeln, weit denken, über die Gemeindegrenzen hinaus - das haben sich die Gemeinden der ILE Wolfsteiner Waldheimat Freyung, Grainet, Hinterschmiding, Hohenau, Mauth und Philippsreut zum Ziel gesetzt. Regelmäßig treffen sich die Bürgermeister der Gemeinden, um Maßnahmen des Konversionsmanagements und die interkommunale Zusammenarbeit durch Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) zu besprechen. Beim letzten Treffen stand neben der Flurneuordnung des Kernwegenetzes vor allem ein Besuch auf dem Gelände der Bayerischen Landesgartenschau 2023 auf dem Freyunger Geyersberg auf dem Plan. Die Bürgermeister und Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung informierten sich vor Ort am Burgberg, Wiesenpark und Waldgarten über die Baufortschritte und die laufenden Planungen.

Der Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich nannte die Gartenschau eine „Jahrhundertchance“ für die Region. Die Infrastruktur auf dem Geyersberg wurde neu geregelt, ein Parkdeck gebaut und damit die Weichen für die Zukunft gestellt. Das Konzept der Gartenschau sieht vor, die Besucherinnen und Besucher vom Geyersberg in die Stadt und die Region zu locken. Sie sollen die örtlichen Angebote von Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen nutzen. Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei der Gartenschau eine große Rolle. Damit der Geyersberg bzw. das Gelände der Gartenschau in den nachfolgenden Jahren genutzt wird, werden zukünftig gezielt Veranstaltungen auf dem Geyersberg stattfinden. Der Kletterspielplatz wird nicht nur die Kleinen anziehen. Und auch mit dem Neubau der Alm entsteht für die Zukunft wieder ein attraktives Gebäude, das vielfach genutzt werden kann. Mit dabei beim Rundgang waren mit Maria Krenn und Ron Metzner zwei Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Ihr Fazit: ein schlüssiges Konzept.



